

GEHÖLZKRANKHEITEN

WEIDE

Uncinula adunca

SYMPTOME

Im Sommer, häufig auch erst im Spätsommer, entstehen auf den Blättern blattoberseits grau-weiße Flecken, die sich im Laufe der Zeit über das ganze Blatt ausbreiten können.

SCHADORGANISMUS

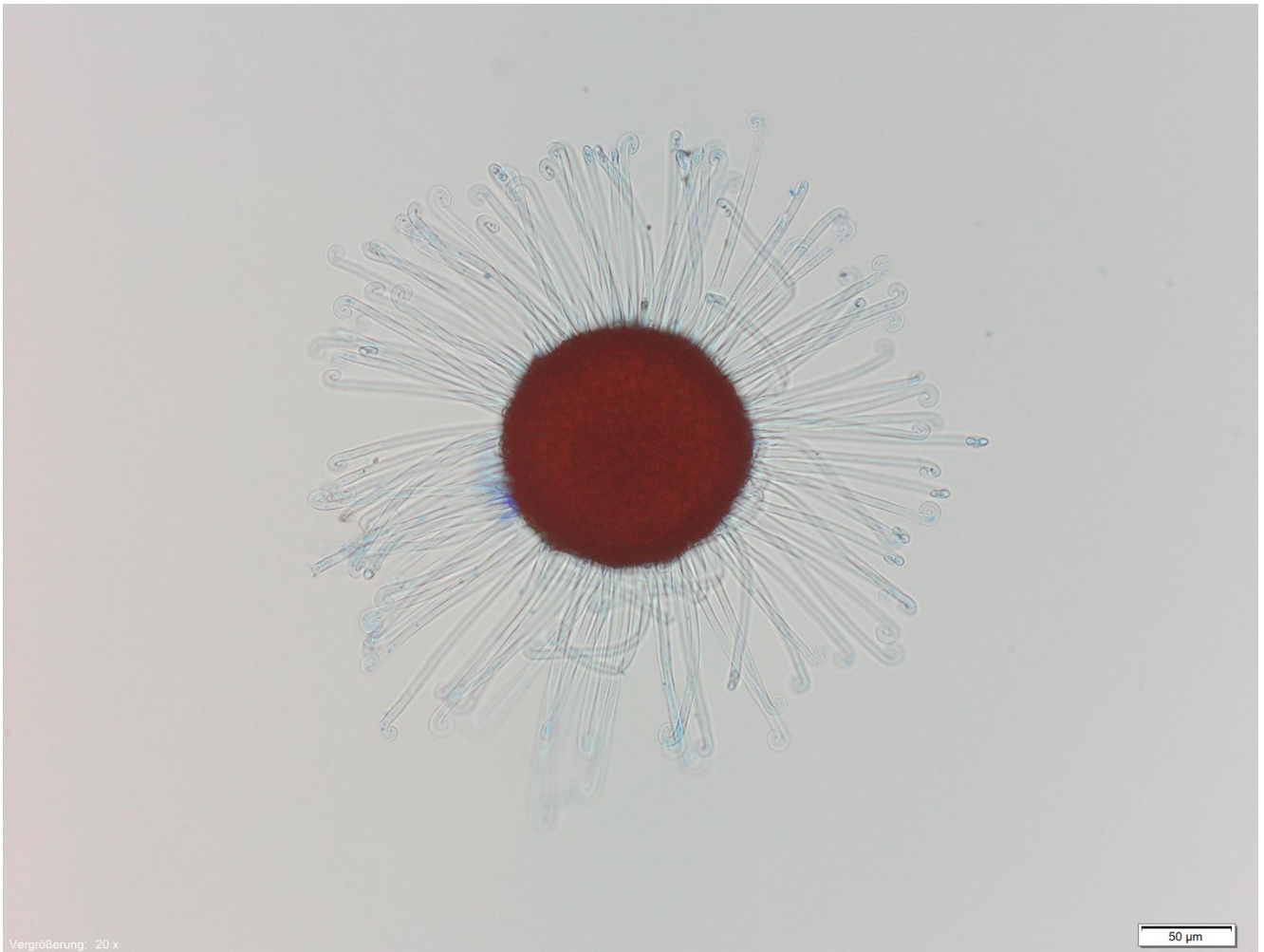
An Weide können verschiedene Mehltauarten vorkommen. Häufig kommt an Weide der Echte Mehltaupilz *Uncinula adunca* vor.

Gegen Ende des Sommers werden in den weißen Überzügen, die aus dem Pilzgeflecht und den Sporen des Pilzes bestehen Fruchtkörper des Pilzes gebildet mit denen er bis zur nächsten Saison überdauert. Diese Fruchtkörper werden als Chasmothezien bezeichnet. Sie sind kugelig mit einem Durchmesser von ca. 0,1 mm. Sie sind zunächst gelblich bis braun, später dann dunkel bis schwarz gefärbt tragen typische Anhängsel, die in der Regel an der Spitze eingerollt und nicht verzweigt sind. In den Fruchtkörpern werden in Asci (Schläuchen) Ascosporen gebildet, die im Frühjahr für die Erstinfektionen verantwortlich sind. Sie werden mit dem Wind auf das junge Laub der Ahornbäume übertragen.

GEGENMASSNAHMEN

Fungizidbehandlungen sind nur bei sehr starkem Befall sinnvoll. Jedenfalls sollte das Falllaub entfernt werden.





Chasmothecium, gefärbt